

Presseerklärung

Aurich, 29. März 2021

Mobilitätswende für Aurich:

Initiative LuMA wächst weiter und wählt neue Sprecher

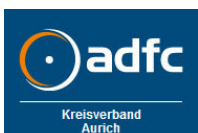
Die Initiative „Lebensqualität und Mobilität für Aurich“ (LuMA) wächst und entwickelt sich weiter. Bei der letzten Online-Konferenz der Initiative wurde ein weiterer Umwelt-/Verkehrsverband aufgenommen, nämlich „Ostfriesland fährt Rad“. Damit gehören nun acht Verbände und Initiativen zur LuMA. Diese repräsentieren insgesamt rund 1.500 Menschen. Damit dürfte die LuMA in Aurich eine der Vereinigungen mit der breitesten Verankerung in der hiesigen Bevölkerung sein. Die meisten Mitglieder innerhalb der LuMA haben aktuell die Bürgerinitiative für Landschafts- und Naturschutz (BILaNz: 450) und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club, Kreisverband Aurich (ADFC: 413).

- ADFC
- Aurich – ran an die Bahn!
- auriculum (Lastenräder)
- Bürgerinitiative Baumschutz Aurich (BIBA)
- BILaNz
- Car-Sharing Aurich
- Ostfriesland fährt Rad
- Verbund Service und Fahrrad (VSF)

Alle acht Organisationen engagieren sich für einzelne Bereiche der Umwelt-, Klima- und Verkehrspolitik, allen gemeinsam geht es um den Klimaschutz und um eine **Mobilitätswende für Aurich**. Die Verbände unterstützen sich hierbei gegenseitig. Neben eigenständigen Aktivitäten bietet die Initiative LuMA die zusätzliche Möglichkeit bei übergeordneten Themen zu kooperieren und gemeinsam aufzutreten. LuMA ist parteipolitisch unabhängig und arbeitet mit allen politischen und gesellschaftlichen Gruppen zusammen, die sich für die Mobilitätswende in Aurich und Ostfriesland einsetzen.

Um die **Arbeit der Initiative LuMA weiter zu professionalisieren**, wurden bei der letzten Online-Zusammenkunft erstmals offiziell ein Sprecher und ein Stellvertreter gewählt.

Sprecher und Stellvertreter haben die Aufgabe, die Initiative LuMA nach außen zu vertreten und die regelmäßigen Treffen vorzubereiten und zu organisieren. Inhaltliche Entscheidungen werden von den acht Verbänden gemeinsam getroffen.





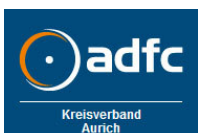
„Die Verbände haben sich zur LuMA zusammengeschlossen, um als Organisationen der Zivilgesellschaft die öffentliche Debatte zum Klimaschutz und zur Auricher Verkehrspolitik mitzugestalten“, sagt der neue LuMA-Sprecher Albert Herresthal. „Unter den Mitgliedern der LuMA gibt es viel verkehrspolitische Expertise. Diese wollen wir einbringen, damit Aurich eine positive Entwicklung nehmen kann und zugleich die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger geschützt bleibt.“

„Das ungehemmte Zunahme des Kfz-Verkehrs in Aurich, der ständig wachsende Flächenverbrauch, die zunehmende Lärmbelastung – dies sind alles negative Faktoren für Aurich und machen unsere Stadt weniger attraktiv. Deshalb braucht Aurich die Mobilitätswende, eine bessere Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr, einen attraktiven Stadtbus, einen Bahnanschluss – kurzum: einen Verkehrsmix, der nicht mehr so einseitig auf den privaten Autoverkehr setzt. Moderne Verkehrspolitik ist umweltverträglich, klimaschonend und vielfältig. In dieser Richtung wollen wir Aurich voran bringen“, sagt Kai-Dieter Hoop, stellvertretender Sprecher der LuMA.

Ansprechpartner für diese PM:

Albert Herresthal, Argestr. 8, 26607 Aurich, 0177/ 612 18 70, albert@a-herresthal.de

Kai Hoop, Marienburger Straße 3, 26603 Aurich, 04941/ 180416, k.hoop@ewetel.net





© Albert Herresthal



© Kai-Dieter Hoop

